



DEZ.II

Dezernat II

BUDGET.500

Fachbereich 5 - Stadtentwicklung

		Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	925.360	935.163	939.663	974.080
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	189.097	196.768	215.542	231.494
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	29.000	29.000	29.000	29.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	12.000	5.000	5.000	5.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	7.500	7.500	7.500	7.500
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	1.162.957	1.173.431	1.196.705	1.247.074
11	-	Personalaufwendungen	0	0	1.025.941-	1.043.123-	1.130.641-	1.144.655-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	74.709-	74.716-	74.722-	79.217-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	632.136-	567.100-	571.200-	576.300-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	1.571.292-	1.591.274-	1.626.136-	1.671.333-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	22.000-	22.000-	22.000-	22.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	96.410-	89.880-	91.760-	93.850-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	0	3.422.488-	3.388.093-	3.516.459-	3.587.355-
18	=	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	2.259.532-	2.214.662-	2.319.754-	2.340.281-
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	17.740-	17.065-	16.390-	15.715-
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	17.740-	17.065-	16.390-	15.715-
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 u.21)	0	0	2.277.272-	2.231.727-	2.336.144-	2.355.996-
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerord. Ergebnis (Zeilen 23 u.24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0	0	2.277.272-	2.231.727-	2.336.144-	2.355.996-
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (manuell)	0	0	118.300	39.200	0	0
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)	0	0	118.300	39.200	0	0
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 29, 30)	0	0	2.158.972-	2.192.527-	2.336.144-	2.355.996-



DEZ.II

Dezernat II

BUDGET.500

Fachbereich 5 - Stadtentwicklung

		Finanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	15.500	0	15.500	15.500	15.500
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	187.000	0	187.000	187.000	187.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	29.000	0	29.000	29.000	29.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	12.000	0	5.000	5.000	5.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	0	0	7.500	0	7.500	7.500	7.500
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	=	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	251.000	0	244.000	244.000	244.000
10	-	Personalauszahlungen	0	0	1.025.941-	0	1.043.123-	1.130.641-	1.144.655-
11	-	Versorgungsauszahlungen	0	0	74.709-	0	74.716-	74.722-	79.217-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	632.136-	0	567.100-	571.200-	576.300-
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	17.740-	0	17.065-	16.390-	15.715-
14	-	Transferauszahlungen	0	0	22.000-	0	22.000-	22.000-	22.000-
15	-	Sonstige Auszahlungen	0	0	96.410-	0	89.880-	91.760-	93.850-
16	=	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	1.868.936-	0	1.813.884-	1.906.713-	1.931.737-
17	=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	1.617.936-	0	1.569.884-	1.662.713-	1.687.737-
101	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	801.500	0	785.500	1.169.020	8.272.490
102	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
103	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
104	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	533.200	0	797.050	970.250	1.101.500
105	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	1.334.700	0	1.582.550	2.139.270	9.373.990
107	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	3.411.195-	630.425-	2.738.320-	3.042.320-	9.698.105-
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
110	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
111	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
112	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	3.411.195-	630.425-	2.738.320-	3.042.320-	9.698.105-
114		Saldo der Investitionstätigkeit (Einz. ./ Ausz.)	0	0	2.076.495-	630.425-	1.155.770-	903.050-	324.115-



DEZ.II
BUDGET.500
90101

Dezernat II
Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
Räumliche Planung, Entwicklung, Geoinf.

Beschreibung

Die Räumliche Planung und Entwicklung beinhaltet die Aufstellung, Änderung und Aufhebung von Bauleitplänen (Flächennutzungspläne und Bebauungspläne) zur Vorbereitung der baulichen und sonstigen Nutzung des Stadtgebietes sowie die Aufstellung von Satzungen (Innenbereichssatzungen, Außenbereichssatzungen, Vorkaufsrechtssatzungen), welche die Art der Bodennutzung vorbereiten oder der Sicherung der Bauleitplanung dienen.

Sie umfasst die Erarbeitung städtebaulicher und stadtgestalterischer Rahmenplanungen, Konzepte und Entwürfe sowie die Pflege und Entwicklung des Stadt- und Ortsbildes durch objektbezogene Einzelmaßnahmen (Gestaltung und Ausbau von Straßen und Plätzen).

Die Räumlichen Entwicklungskonzepte als Teil der Stadtentwicklungsplanung stellen alle wesentlichen Aspekte in einen Gesamtzusammenhang, zeigen Probleme auf und bieten Lösungen in Form von Handlungs- und Maßnahmenkonzepten. Diese sind Voraussetzung für eine positive Beurteilung von Förderanträgen.

Die Stadtentwicklungsplanung schließt die Konkretisierungs- und Maßstabslücke zwischen dem Flächennutzungsplan und den daraus zu entwickelnden Bebauungsplänen. Der direkte Bezug zur Bauleitplanung ermöglicht die verfahrensgerechte Absicherung von Zielvorstellungen.

Die Räumliche Entwicklung zielt weiterhin darauf ab, vorhandene städtebauliche Strukturen zu erhalten oder zu erneuern bzw. brachliegende Flächen zu aktivieren.

Zusammenfassend erarbeitet die Räumliche Planung mittel- bis langfristige Entwicklungskonzepte für die Stadt/Kommune, die als informelle Steuerungsinstrumente Schwerpunkte und Leitlinien für die Stadtentwicklung beinhalten.

Der Bereich Geoinformationen beinhaltet Auskünfte und Auszüge aus Dateien des Liegenschaftskatasters, Bescheinigungen, Leistungen insbesondere für die Herstellung und Vervielfältigung von graphischen Produkten sowie Erstellung und Pflege von Datenmodellen und Herstellung/Änderung von Planungsrechtskarten und thematischer Karten.

Hinzu kommt die Durchführung von Bodenordnungsverfahren (Umlegungsverfahren, Grenzlegungsverfahren) nach dem BauGB.

Zielgruppe

Grundstückseigentümer, Architekten, Antragsteller, Bewohner, Erbbauberechtigte, Nutzungsberechtigte, Fachbereiche, externe Auskunftsberechtigte, Bürger, Dienstleistungsbereiche städt. Unternehmen, Maßnahmenträger und sonst. Auftraggeber.

Allgemeine Zielsetzung

Umfassende Ermittlung der städtebaulichen Entwicklung, Vorbereitung der künftigen Bodennutzungen und Vorbereitung der planungsrechtlichen Absicherung, Absicherung der Art der Bodennutzung, Sicherung der Bauleitplanung.



DEZ.II

Dezernat II

BUDGET.500

Fachbereich 5 - Stadtentwicklung

90101

Räumliche Planung, Entwicklung, Geoinf.

Städtebaulich-architektonische Einfügung von Bauvorhaben in die Umgebung; Aufwertung des (Innenstadt-)Bereichs durch Gestaltungsentwürfe für öffentliche Straßen, Wege und Plätze; Erhaltung und Wiederherstellung des Stadtbildes; Attraktivierung von Quartieren.

Flexible und schnelle Bereitstellung von Techniken für die Herstellung und Vervielfältigung kartographischer und sonstige graphischer Produkte und aktueller Grundrissdateien, Sicherung der Übertragbarkeit vom Planungsrecht in die Örtlichkeit durch geometrische Festsetzung von Planungsinhalten in B-Pläne.

Umfassende Grundstücksneuordnung ganzer Baugebiete mit unterschiedlichen Eigentums- und Rechtsverhältnissen durch Neubildung von Baugrundstücken, Grundstücken für Straßen und Lärmschutzmaßnahmen, Spielplätze, naturschutzrechtliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Versorgungs- und Gemeinbedarfseinrichtungen (Umlegungsverfahren).

Neugestaltung der Grenzverhältnisse einzelner Baugrundstücke und Grundstücke für Straßenland mit unterschiedlichen Eigentums- und Rechtsverhältnissen zur Herstellung der erstmaligen Bebaubarkeit, Verbesserung der baulichen Grundstücksnutzung und Beschaffung von Verkehrsflächen (Grenzregelungsverfahren).

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Bauleitplanung

Neben der Fortführung der im Verfahren befindlichen Bauleitpläne stehen folgende weitere Bauleitplanverfahren an:

Zur Arrondierung des Gewerbebereiches am Blackweg soll das Bebauungsplanaufstellungsverfahren Nr. V 8/6 Jahnstraße abgewickelt werden. Hiermit wird für die östlich an den Bauhof anschließende städtische Fläche an der Jahnstraße ein Baurecht für eine gewerbliche Nutzung geschaffen.

Nach Ausbau der Rheinpromenade werden die den Bestand sichernden Bebauungspläne Nr. E 18/10 Rheinpromenade/Hinter der Alten Kirche und Nr. E 18/8 Rheinpromenade/Fischerort zum Abschluss gebracht.

Mit Ratsbeschluss vom 24.06.2008 wurden die Städtebaulichen Rahmenplanungen für die Moritz-von-Nassau-Kaserne und den Pionierübungsplatz Dornick als bindende Grundlage im Sinne von städtebaulichen Konzepten gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB für die Ausschreibung der Flächen und die sich daran anschließenden Bauleitplanverfahren beschlossen. Innerhalb des Planjahres 2009 sind für beide Kasernenstandorte Flächennutzungsplanänderungsverfahren sowie Bebauungsplanaufstellungsverfahren auf Basis der Städtebaulichen Rahmenplanungen einzuleiten.

Nach Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung und Inkraftsetzung des Bebauungsplanes für den I. Bauabschnitt im Gewerbegebiet Ost IV im Planjahr 2008, soll im Planjahr 2009 das Bebauungsplanaufstellungsverfahren für den II. Bauabschnitt zum Abschluss gebracht werden.

Bebauungsplanaufstellungsverfahren für im Zusammenhang bebaute Ortsteile gemäß § 9 Abs. 2a BauGB zur Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsbereiche in Emmerich und Elten.



DEZ.II

Dezernat II

BUDGET.500

Fachbereich 5 - Stadtentwicklung

90101

Räumliche Planung, Entwicklung, Geoinf.

Städtebauliche Konzepte/Entwürfe

Aufgrund eines Eigentümerwechsels der ehemaligen Einzelhandelsimmobilie am Neumarkt wurde die ursprüngliche Absicht auf Erhalt und Neubesetzung des Altgebäudes aufgegeben. Hier gilt es, gemeinsam mit dem neuen Eigentümer, ein städtebauliches Entwicklungskonzept zu erstellen. Dieses muss den Zielvorgaben des vom Rat der Stadt Emmerich am Rhein am 13.09.2005 beschlossenen Einzelhandelskonzeptes sowie den weiteren konzeptionellen Grundlagen aus dem Leitbild, dem Masterplan, dem integrierten Handlungskonzept, dem Baulandkonzept und dem Parkraumbewirtschaftungskonzept entsprechen.

Auf Basis des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes sind entsprechende Bauleitplanverfahren einzuleiten.

Im Rahmen der Umgestaltung des Rheinparks ist durch ein externes Landschafts-/Stadtplanungsbüro eine konzeptionelle Vorplanung auf Basis der vorliegenden Städtebaulichen Rahmenbedingungen zu erstellen.

Berücksichtigung der vorliegenden Anregungen und Anträge. Aufzeigen von Restriktionen.

Die konzeptionelle Vorplanung soll als Grundlage einer Planungswerkstatt mit der Öffentlichkeit sowie den verschiedenen Interessengruppen und Akteuren diskutiert werden. Erstellung eines Gestaltungs-Vorentwurfs unter Prüfung der Ergebnisse der Planungswerkstatt. Erneute Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen eines Bürgerforums. Auswertung Bürgerforum und Erstellung Entwurf zur Umgestaltung des Parks.

Weiterbeauftragung Ausführungsplanung 1. Quartal 2010 auf Basis des Haushaltsplanes 2010.

Rahmenplan zur Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes auf Basis der Ergebnisse des im Jahr 2000 durchgeführten Werkstattverfahrens,

Erarbeitung eines integrierten Bau-, Grünflächen- und Tourismuskonzeptes für Hoch-Elten (Masterplan Hoch-Elten).



DEZ.II

Dezernat II

BUDGET.500

Fachbereich 5 - Stadtentwicklung

90101

Räumliche Planung, Entwicklung, Geoinf.

		Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	1.167	2.333	2.333
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	10.500	10.500	10.500	10.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	12.000	5.000	5.000	5.000
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	24.500	18.667	19.833	19.833
11	-	Personalaufwendungen	0	0	287.405-	292.334-	298.163-	298.150-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	55.000-	12.000-	12.000-	12.000-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	111-	2.333-	4.000-	4.000-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	48.375-	41.335-	42.250-	43.270-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	0	390.891-	348.002-	356.413-	357.420-
18	=	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	366.391-	329.336-	336.580-	337.587-
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 u.21)	0	0	366.391-	329.336-	336.580-	337.587-
25	=	Außerord. Ergebnis (Zeilen 23 u.24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0	0	366.391-	329.336-	336.580-	337.587-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)	0	0	0	0	0	0
31	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 29, 30)	0	0	366.391-	329.336-	336.580-	337.587-



DEZ.II

Dezernat II

BUDGET.500

Fachbereich 5 - Stadtentwicklung

90101

Räumliche Planung, Entwicklung, Geoinf.

		Finanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	10.500	0	10.500	10.500	10.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	2.000	0	2.000	2.000	2.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	12.000	0	5.000	5.000	5.000
9	=	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	24.500	0	17.500	17.500	17.500
10	-	Personalauszahlungen	0	0	287.405-	0	292.334-	298.163-	298.150-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	55.000-	0	12.000-	12.000-	12.000-
15	-	Sonstige Auszahlungen	0	0	48.375-	0	41.335-	42.250-	43.270-
16	=	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	390.780-	0	345.669-	352.413-	353.420-
17	=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	366.280-	0	328.169-	334.913-	335.920-
101	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	35.000	0	0
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	35.000	0	0
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	20.000-	0	40.000-	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	20.000-	0	40.000-	0	0
114		Saldo der Investitionstätigkeit (Einz. ./ Ausz.)	0	0	20.000-	0	5.000-	0	0

	Investitionsmaßnahmen	RE 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlun- gen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.000251: Radwege-Wegweisung Stadtgebiet										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	0	0	35.000	0	0	0	35.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	35.000	0	0	0	35.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	10.000-	0	40.000-	0	0	0	50.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	10.000-	0	40.000-	0	0	0	50.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	10.000-	0	5.000-	0	0	0	15.000-

Überarbeitung bzw. Ergänzung der Radweg-Weisung im Stadtgebiet Emmerich am Rhein. Dazu in 2010 erwartete Landeszuweisung.

unterhalb Wertgrenze:										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	10.000-	0	0	0	0	0	10.000-



DEZ.II
BUDGET.500
90101

Dezernat II
Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
Räumliche Planung, Entwicklung, Geoinf.

	Investitionsmaßnahmen	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlun- gen
		2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9

Investitionsprojekt 7.000250: Beschaffung von Hinweisschildern für Veranstaltungen im Stadtgebiet.



DEZ.II

Dezernat II

BUDGET.500

Fachbereich 5 - Stadtentwicklung

90101

Räumliche Planung, Entwicklung, Geoinf.

Beschreibung der Kennzahlen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1.100.09.01.01: Räumliche Planung, Entwicklung, Geoinf.						
Bebauungsplanverfahren (ST)	0,00	0,00	5,00	3,00	2,00	2,00
Bebauungsplanänderungsverfahren (ST)	0,00	0,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Flächennutzungsplanverfahren (ST)	0,00	0,00	2,00	2,00	1,00	1,00
Planungsrechtl. Stellungn. zu Bauanträge	0,00	0,00	150,00	150,00	150,00	150,00
Städtebauliche Entwürfe (ST)	0,00	0,00	3,00	2,00	2,00	2,00
Städtebauliche Konzepte (ST)	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenanteile (ST)	0,00	0,00	4,30	4,30	4,30	4,30



DEZ.II
BUDGET.500
100101

Dezernat II
Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
Bau- und Grundstücksordnung

Beschreibung

Die Bau-, und Grundstücksordnung beinhaltet zunächst die allgemeine Bauberatung außerhalb der Genehmigungsverfahren. Zur Errichtung und Änderung sowie Abbruch und Nutzungsänderung von baulichen Anlagen und Gebäuden werden Baugenehmigungen, Vorbescheide, einschl. Abweichungen, Befreiungen und Ausnahmen, erteilt bzw. versagt. Im Rahmen des Freistellungsverfahrens wird auf Antrag die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn erteilt. Stellungnahmen bei Genehmigungsverfahren anderer Behörden werden gefertigt. Das Baulastenverzeichnis wird geführt. Hierzu gehören die Neueintragung und Löschung von Baulasten und die Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis. Die Teilung bebauter Grundstücke bedarf einer bauordnungsrechtlichen Überprüfung (Teilungsgenehmigung). Für die Teilung nach dem Wohnungseigentumsgesetz ist die Ausstellung einer Abgeschlossenheitsbescheinigung erforderlich. Die genehmigten Bauvorhaben werden im Wege der Bauzustandsbesichtigungen überprüft und ggf. die Mängelbeseitigung veranlasst.

Illegale Bauvorhaben werden ermittelt und durch ordnungsbehördliche Maßnahmen verfolgt (Ordnungswidrigkeiten- und Verwaltungszwangsverfahren). Bei Sonderbauten, wie z. B. Versammlungsstätten, Heime, Krankenhäuser, Schulen und große Gewerbebetriebe, werden wiederkehrende Prüfungen innerhalb der festgesetzten Fristen durchgeführt.

Gerichtliche Verfahren vor den Verwaltungsgerichten (Verwaltungsverfahren) und Amtsgerichten (Ordnungswidrigkeiten) werden durchgeführt.

Zielgruppe

Entwurfsverfasser, Architekten, öffentliche und private Bauherren, Eigentümer und Betreiber

Allgemeine Zielsetzung

Rechtssicherheit bei gleichzeitiger Ausschöpfung der gesetzlichen Möglichkeiten und Handlungsspielräume, Bescheiderteilung innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Fristen, Berücksichtigung der Belange der betroffenen Nachbarn.

Wiederherstellung bzw. Aufrechterhaltung von rechtmäßigen Zuständen, Vermeidung von Vermögensverlusten bei Verstoß gegen das materielle Gesetz, Gewährleistung der Sicherheit der am Bau Beteiligten, Rechts- und Nachbarstreitigkeiten, Gleichbehandlung, Abwehr von Gefahren für Leben und Gesundheit von Besuchern und Nutzern der entsprechenden Objekte, Durchführung der wiederkehrenden Prüfungen innerhalb der vorgegebenen Überwachungsfristen

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Fortführung der bisherigen Arbeit.



DEZ.II

Dezernat II

BUDGET.500

Fachbereich 5 - Stadtentwicklung

100101

Bau- und Grundstücksordnung

		Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	176.500	176.500	176.500	176.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	181.500	181.500	181.500	181.500
11	-	Personalaufwendungen	0	0	459.490-	467.059-	476.128-	490.327-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	49.725-	49.730-	49.734-	54.869-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	1.750-	1.800-	1.850-	1.900-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	1.252-	1.252-	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	28.715-	29.216-	29.990-	30.827-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	0	540.932-	549.057-	557.702-	577.923-
18	=	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	359.432-	367.557-	376.202-	396.423-
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 u.21)	0	0	359.432-	367.557-	376.202-	396.423-
25	=	Außerord. Ergebnis (Zeilen 23 u.24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0	0	359.432-	367.557-	376.202-	396.423-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)	0	0	0	0	0	0
31	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 29, 30)	0	0	359.432-	367.557-	376.202-	396.423-



DEZ.II

Dezernat II

BUDGET.500

Fachbereich 5 - Stadtentwicklung

100101

Bau- und Grundstücksordnung

		Finanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	176.500	0	176.500	176.500	176.500
7	+	Sonstige Einzahlungen	0	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
9	=	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	181.500	0	181.500	181.500	181.500
10	-	Personalauszahlungen	0	0	459.490-	0	467.059-	476.128-	490.327-
11	-	Versorgungsauszahlungen	0	0	49.725-	0	49.730-	49.734-	54.869-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	1.750-	0	1.800-	1.850-	1.900-
15	-	Sonstige Auszahlungen	0	0	28.715-	0	29.216-	29.990-	30.827-
16	=	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	539.680-	0	547.805-	557.702-	577.923-
17	=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	358.180-	0	366.305-	376.202-	396.423-
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
114		Saldo der Investitionstätigkeit (Einz. ./ Ausz.)	0	0	0	0	0	0	0

Beschreibung der Kennzahlen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1.100.10.01.01: Bau- und Grundstücksordnung						
Abgeschlossenheitsbescheinigungen (ST)	0,00	0,00	15,00	15,00	15,00	15,00
Bauberatung (ST)	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00	4.900,00	4.900,00
Erteilung von Baugenehmigungen (ST)	0,00	0,00	250,00	250,00	240,00	230,00
Eintragungen von Baulasten (ST)	0,00	0,00	60,00	60,00	65,00	65,00
Anträge Freistellungsverfahren (ST)	0,00	0,00	75,00	75,00	70,00	70,00
Erteil. v. Grundstücksteilungsgenehmig.	0,00	0,00	25,00	25,00	25,00	25,00
Ord.n.beh.Einschreiten Schwarzb./Abweich.	0,00	0,00	40,00	40,00	45,00	50,00
Durchführ. v. Ordnungswidrigkeitenverf.	0,00	0,00	30,00	30,00	35,00	40,00
Stellenanteile (ST)	0,00	0,00	8,40	8,40	8,40	8,40
Wiederkehrende Prüfungen Sonderbauten (S)	0,00	0,00	10,00	5,00	5,00	10,00
Überwachung der Bautätigkeit (ST)	0,00	0,00	500,00	500,00	550,00	600,00



DEZ.II	Dezernat II
BUDGET.500	Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
100301	Denkmalschutz und -pflege

Beschreibung

Denkmalschutz beinhaltet im Wesentlichen das Verfahren zur Eintragung in die Denkmalliste auf der Grundlage der wissenschaftlich festgestellten Denkmaleigenschaft sowie die Erarbeitung von rechtskräftigen Satzungen und satzungsähnlichen Denkmalpflegeplänen sowie deren Fortschreibung auf der Grundlage der Ermittlung denkmalwerter Gesamtanlagen.

Information der betroffenen Eigentümer über Rechte und Pflichten; Stellungnahmen; Begleitung von Verfahren.

Denkmalpflege beinhaltet die direkte (Zuschüsse, Zuweisungen) und indirekte (Steuererleichterungen/Steuerbescheinigungen) Förderung bei denkmalpflegerischen Maßnahmen an Bau- und Bodendenkmälern; Erhalt von städtischen denkmalgeschützten Bauwerken.

Zielgruppe

Eigentümer, Nutzungsberechtigte von Bau- und Bodendenkmälern, Architekten, Antragsteller, Bewohner

Allgemeine Zielsetzung

Sicherung der Erhaltung und Nutzung von Bau- und Bodendenkmälern; Sorgfältiger Umgang mit Denkmalsubstanz bei Veränderung, Sanierung und Unterhaltung; Erhaltung und Verbesserung des Erscheinungsbildes im Satzungsbereich.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Begleitung der Instandsetzungsmaßnahme der Hünthumer Mühle.



DEZ.II

Dezernat II

BUDGET.500

Fachbereich 5 - Stadtentwicklung

100301

Denkmalschutz und -pflege

		Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	0	0	31.490-	32.014-	32.652-	32.651-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	0	36.490-	37.014-	37.652-	37.651-
18	=	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	36.490-	37.014-	37.652-	37.651-
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 u.21)	0	0	36.490-	37.014-	37.652-	37.651-
25	=	Außerord. Ergebnis (Zeilen 23 u.24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0	0	36.490-	37.014-	37.652-	37.651-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)	0	0	0	0	0	0
31	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 29, 30)	0	0	36.490-	37.014-	37.652-	37.651-



DEZ.II
BUDGET.500
100301

Dezernat II
Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
Denkmalschutz und -pflege

		Finanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
9	=	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Personalauszahlungen	0	0	31.490-	0	32.014-	32.652-	32.651-
14	-	Transferauszahlungen	0	0	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-
16	=	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	36.490-	0	37.014-	37.652-	37.651-
17	=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	36.490-	0	37.014-	37.652-	37.651-
101	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	13.000	0	0	0	0
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	13.000	0	0	0	0
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	26.000-	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	26.000-	0	0	0	0
114		Saldo der Investitionstätigkeit (Einz. ./. Ausz.)	0	0	13.000-	0	0	0	0

	Investitionsmaßnahmen	RE 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlun- gen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	13.000	0	0	0	0	0	13.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	13.000	0	0	0	0	0	13.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	26.000-	0	0	0	0	0	26.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	26.000-	0	0	0	0	0	26.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	13.000-	0	0	0	0	0	13.000-

Restaurierung der Ehrenmalanlagen Hoch-Elten und Friedhof Emmerich. Erneute Beantragung von Denkmalfördermitteln (50% Landeszuweisung) zugunsten 2009 nach erfolgter Ablehnung in 2007 und 2008.



DEZ.II
BUDGET.500
100301

Dezernat II
Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
Denkmalschutz und -pflege

Beschreibung der Kennzahlen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1.100.10.03.01: Denkmalschutz und -pflege						
beantragte Zusch. zu Denkmalpflfegemaßn.	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Denkmäler zum 01.01. des Jahres (ST)	0,00	0,00	108,00	108,00	108,00	108,00
gewährte Zusch. zu Denkmalpflfegemaßn. (S	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenanteile (ST)	0,00	0,00	0,55	0,55	0,55	0,55



DEZ.II
BUDGET.500
120101

Dezernat II
Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen

Beschreibung

Die Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen unterteilen sich in die Bereiche Betrieb des städtischen Verkehrsraumes, Investitionen im Verkehrsraum und Beitragswesen.

Der Betrieb beinhaltet die Genehmigung für die Inanspruchnahme öffentlicher Flächen für das Verlegen von unterirdischen Versorgungsleitungen durch Stadtwerke, Telekom, Abwasserwerke sowie durch andere Versorgungsträger; die Einziehung, Teileinziehung und Widmung von Straßen, Wegen und Plätzen sowie Straßenbenennung und umbenennung sowie die Erneuerung, Erweiterung und Instandhaltung der städtischen Straßenbeleuchtung in Abstimmung mit den Stadtwerken Emmerich.

Investitionen im Verkehrsraum umfassen die Planung sowie den Neu- und Umbau von öffentlichen Verkehrsflächen. Zu den öffentlichen Verkehrsflächen gehören alle öffentlichen Straßen, Wege, Plätze, Dorfkerne, Rad- und Fußwege, Wirtschaftswege, Anlagen des ruhenden Verkehrs, Busspuren und Haltestellen im Straßenraum, Park-and-ride-Plätze und Busbahnhöfe jeweils einschl. Beleuchtung, Straßenbegleitgrün, Verkehrszeichen, Markierungen, Signalanlagen, Ausstattung etc. Hierzu gehört auch der Neubau von Straßen durch Dritte im Rahmen von Erschließungsverträgen.

Das Beitragswesen umfasst den Ersatz des Aufwandes für die Herstellung, Erweiterung und Verbesserung von Straßen bzw. deren Teileinrichtungen (Ausbaubeiträge nach KAG) sowie einen Ausgleich für den Erschließungsvorteil, den die hergestellten Erschließungsanlagen entsprechend ihrer Funktion den erschlossenen Grundstücken vermitteln (Erschließungsbeiträge nach BauGB). Hinzu kommt die Vorbereitung und Erstellung von Erschließungsverträgen, wenn die Durchführung der Erschließungsarbeiten durch einen privaten Dritten durchgeführt wird.

Zielgruppe

Alle Verkehrsteilnehmer, Kinder im Straßenverkehr, Fremdenverkehr, Versorgungsträger / Tiefbauunternehmer, Hauseigentümer, Mieter, Bürger, Insbesondere Anwohner der erschlossenen Straßen (Wohnumfeldverbesserung), Eigentümer, Erbbauberechtigte, Erschließungsträger.

Allgemeine Zielsetzung

Koordinierung der Tiefbaumaßnahmen mit den einzelnen Versorgungsträgern (Terminplanung und Art der Wiederherstellung); Erneuerung, Erweiterung und Instandhaltung der Straßenbeleuchtung, Reduzierung der Stromkosten, Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Zeitnahe Sicherstellung der Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten sowie Industrieansiedlungen durch Realisierung der Vorgaben in Bebauungsplänen oder anderen Plänen bzw. Vorgaben, wenn keine Bebauungspläne existieren; Verbesserung der Straßenraumgestaltung, benutzerorientiertes Bauen; Gewährleistung der Verkehrssicherheit; Kurzfristige Abrechnung nach Abschluss der Baumaßnahmen (bei Erschließungsmaßnahmen).

Zeitnahe Refinanzierung des Ausbauaufwandes und der Vorleistungen;



DEZ.II
BUDGET.500
120101

Dezernat II
Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen

Rechtlich einwandfreie Verträge, die Art und Umfang der Erschließungsanlagen regeln;
Ersparnis des städtischen Eigenanteils i. H. v. 10 % der ansonsten beitragsfähigen Aufwendungen bei Herstellung von Erschließungsanlagen durch Dritte (Erschließungsvertrag);
Bedarfsgerechte Erschließung baureifer Grundstücke.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Auf der Grundlage eines integrierten Handlungskonzeptes, dass die vom Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschlossenen städtebaulichen Konzepte zusammenführt, wurden in den letzten Jahren im Innenstadtbereich umfangreiche Investitionen getätigt. U. a. sind die Rheinpromenade, Kaßstraße, Fischerort, Alter Markt, Hinter dem Engel und Tempelstraße zu nennen. Mit dem Umbau der Steinstraße und Fährstraße wurden weitere Bausteine des Innenstadtkonzeptes fortgeführt. Mit diesen Maßnahmen wurde im Herbst 2008 begonnen und sollen bis Mitte des Jahres 2009 zum Abschluss gebracht werden. Somit sind wesentliche Bestandteil des Innenstadtkonzeptes umgesetzt.

Bezüglich des Ausbaus weiterer Straßen wurde eine Prioritätenliste erstellt. Im Rahmen der Vermögenserfassung zum NKF wurden alle öffentlichen Straßen bewertet. Aus dieser Bewertung sind die Straßen, die in den nächsten Jahren ausgebaut bzw. erneuert werden müssen, in einer Prioritätenliste erfasst. Neben diesen Straßen wurden auch die Straßen in die Prioritätenliste aufgenommen, die in Folge von Kanalbaumaßnahmen durch die Technischen Werke Emmerich so in Mitleidenschaft gezogen werden, dass sich ein Ausbau empfiehlt. Die Liste enthält 40 verschiedene Straßen, die mittel- und langfristig ausgebaut werden sollen. Für das Haushaltsjahr 2009 als kurzfristiger Ausbau sind folgende Straßen vorgesehen:

- Auf der Heide 125.000,00 Euro
- Van-Onna-Weg 40.000,00 Euro
- Baustraße 500.000,00 Euro
- Kurfürstenstraße 300.000,00 Euro
- Seminarstraße 250.000,00 Euro
- Planung Radweg Nollenburger Weg 40.000,00 Euro



DEZ.II

Dezernat II

BUDGET.500

Fachbereich 5 - Stadtentwicklung

120101

Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen

		Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	909.860	917.646	920.980	955.397
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	2.096	9.758	28.527	44.474
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	17.000	17.000	17.000	17.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.500	2.500	2.500	2.500
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	931.456	946.904	969.006	1.019.370
11	-	Personalaufwendungen	0	0	164.288-	167.001-	230.591-	230.432-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	23.735-	23.737-	23.739-	23.131-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	512.750-	479.800-	488.850-	498.900-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	1.569.929-	1.586.689-	1.621.136-	1.666.333-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	14.320-	14.329-	14.520-	14.753-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	0	2.285.022-	2.271.556-	2.378.836-	2.433.549-
18	=	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	1.353.566-	1.324.652-	1.409.829-	1.414.178-
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	17.740-	17.065-	16.390-	15.715-
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	17.740-	17.065-	16.390-	15.715-
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 u.21)	0	0	1.371.306-	1.341.717-	1.426.219-	1.429.893-
25	=	Außerord. Ergebnis (Zeilen 23 u.24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0	0	1.371.306-	1.341.717-	1.426.219-	1.429.893-
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (manuell)	0	0	118.300	39.200	0	0
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)	0	0	118.300	39.200	0	0
31	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 29, 30)	0	0	1.253.006-	1.302.517-	1.426.219-	1.429.893-



DEZ.II

Dezernat II

BUDGET.500

Fachbereich 5 - Stadtentwicklung

120101

Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen

		Finanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	17.000	0	17.000	17.000	17.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	0	0	2.500	0	2.500	2.500	2.500
9	=	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	19.500	0	19.500	19.500	19.500
10	-	Personalauszahlungen	0	0	164.288-	0	167.001-	230.591-	230.432-
11	-	Versorgungsauszahlungen	0	0	23.735-	0	23.737-	23.739-	23.131-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	512.750-	0	479.800-	488.850-	498.900-
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	17.740-	0	17.065-	16.390-	15.715-
15	-	Sonstige Auszahlungen	0	0	14.320-	0	14.329-	14.520-	14.753-
16	=	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	732.833-	0	701.932-	774.090-	782.931-
17	=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	713.333-	0	682.432-	754.590-	763.431-
101	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	788.500	0	725.000	1.169.020	8.272.490
104	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	528.200	0	792.050	965.250	1.096.500
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	1.316.700	0	1.517.050	2.134.270	9.368.990
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	3.275.195-	630.425-	2.238.320-	2.532.320-	9.688.105-
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	3.275.195-	630.425-	2.238.320-	2.532.320-	9.688.105-
114		Saldo der Investitionstätigkeit (Einz. ./ Ausz.)	0	0	1.958.495-	630.425-	721.270-	398.050-	319.115-



Finanzhaushalt

Kostenerstattung für Maßnahmen der Oberflächenentwässerung an die TWE aufgrund der Forfaitierungsverträge über einen Zeitraum von 30 Jahren nach Fertigstellung folgender Entwässerungsmaßnahmen:

Leege Weide (Bj. 2005, Baukosten 294.220,87 Euro)

Rheinpromenade (Bj. 2006, Baukosten 17.347,20 Euro)

Der Zinsaufwand für die o.g. Maßnahmen ist bei Produkt 12.01.01 im Ergebnishaushalt veranschlagt (s.o. Zeile 20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen). Die Tilgungsleistungen betragen für die Jahre 2009-2012 jeweils 10.387 Euro. Die Tilgungsleistungen der städtischen Darlehn (s.a. Verteilmasse, Produkt 16.02.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft), der Finanzierung Feuerwehrrgerätehaus (s.a. Budget 300, Fachbereich 3 Immobilien, Produkt 01.10.01 Bewirtschaftung von Verwaltungs- und sonstigen Gebäuden) und der Oberflächenentwässerung werden jedoch nur summiert im Gesamtfinanzplan Zeile 34 - Tilgung und Gewährung von Darlehn dargestellt.



DEZ.II
BUDGET.500
120101

Dezernat II
Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen

	Investitionsmaßnahmen	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlun- gen
		2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.000025: Auf der Heide										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	84.500	0	28.000	0	0	0	112.500
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	84.500	0	28.000	0	0	0	112.500
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	125.000-	0	0	0	0	0	125.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	125.000-	0	0	0	0	0	125.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	40.500-	0	28.000	0	0	0	12.500-

Straßenausbau Auf der Heide sowie Anliegerbeiträge.

7.000030: Bahnhofsumfeld (Fahrradboxen)										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	127.500	0	0	127.500
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	127.500	0	0	127.500
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	150.000-	0	0	150.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	150.000-	0	0	150.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	22.500-	0	0	22.500-

7.000031: Bahnübergang Löwentor										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	390.000	0	440.000	445.000	5.700.000	0	6.975.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	390.000	0	440.000	445.000	5.700.000	0	6.975.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	997.875-	0	880.000-	890.000-	7.200.000-	0	9.967.875-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	997.875-	0	880.000-	890.000-	7.200.000-	0	9.967.875-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	607.875-	0	440.000-	445.000-	1.500.000-	0	2.992.875-

Aufhebung Bahnübergang Löwentor sowie Erstattung Bundesbahn.

7.000032: Bahnübergang Praest Mitte										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	300.000-	0	300.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	300.000-	0	300.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	300.000-	0	300.000-

Aufhebung Bahnübergang und Neubau Bahnunterführung Praest Mitte sowie Erstattung Bundesbahn.



DEZ.II
BUDGET.500
120101

Dezernat II
Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen

	Investitionsmaßnahmen	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.000033: Bahnübergang Elten/Emmericher Str.										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	130.000	0	130.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	130.000	0	130.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	260.000-	0	260.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	260.000-	0	260.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	130.000-	0	130.000-

Aufhebung Bahnübergang Elten/Emmericher Straße und Verlegung B8 sowie Erstattung Bundesbahn.

7.000034: Bahnübergänge Sicherungsmaßnahmen										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	41.000	0	0	0	0	0	41.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	41.000	0	0	0	0	0	41.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	81.000-	0	0	0	81.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	81.000-	0	0	0	81.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	41.000	0	81.000-	0	0	0	40.000-

Sicherungsmaßnahmen für Bahnübergänge sowie Landeszuweisung.

7.000036: Bataverstraße										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	75.000	0	0	0	75.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	75.000	0	0	0	75.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	100.000-	0	0	0	100.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	100.000-	0	0	0	100.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	25.000-	0	0	0	25.000-

Ausbau Bataverstraße sowie Anliegerbeiträge und ähnliche Entgelte.

7.000037: Brillackweg										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	54.000	18.000	0	0	72.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	54.000	18.000	0	0	72.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	80.000-	0	0	0	80.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	80.000-	0	0	0	80.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	26.000-	18.000	0	0	8.000-



DEZ.II
BUDGET.500
120101

Dezernat II
Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen

Investitionsmaßnahmen	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
	2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Ausbau Brillackweg sowie Anliegerbeiträge und ähnliche Entgelte.

7.000038: Christoffelstraße										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	200.000	0	200.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	200.000	0	200.000
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	200.000	0	200.000

Erwartete Landeszuweisung für die fertig gestellte Christoffelstraße.

7.000040: Deichkrone Vrssett-Dornick-Praest										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	10.000	0	0	271.520	238.490	0	520.010
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	10.000	0	0	271.520	238.490	0	520.010
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	2.320-	630.425-	2.320-	332.320-	298.105-	0	635.065-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	2.320-	630.425-	2.320-	332.320-	298.105-	0	635.065-
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	7.680	630.425-	2.320-	60.800-	59.615-	0	115.055-

Fuß- und Radweg Deichkrone Vrssett-Dornick-Praest und Landezuweisung.

7.000042: Diepe Kuhweg (südl. Teilstück)										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	135.000	45.000	0	180.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	135.000	45.000	0	180.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	200.000-	0	0	200.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	200.000-	0	0	200.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	65.000-	45.000	0	20.000-

Ausbau Diepe Kuhweg (südl. Teilstück) sowie Anliegerbeiträge und ähnliche Entgelte.

7.000044: Europastraße										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	6.500	0	0	0	0	0	6.500



DEZ.II
BUDGET.500
120101

Dezernat II
Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen

	Investitionsmaßnahmen	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	135.000	0	0	135.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	6.500	0	0	135.000	0	0	141.500
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	180.000-	0	180.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	180.000-	0	180.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	6.500	0	0	135.000	180.000-	0	38.500-

Ausbau Europastraße sowie Investitionszuschuss von verbundenen Unternehmen (TWE) und Anliegerbeiträge.

7.000046: Fortunastraße										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	41.000	13.000	0	54.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	41.000	13.000	0	54.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	60.000-	0	0	60.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	60.000-	0	0	60.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	19.000-	13.000	0	6.000-

Ausbau Fortunastraße sowie Anliegerbeiträge und ähnliche Entgelte.

7.000047: Fresienweg										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	45.000	0	0	0	45.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	45.000	0	0	0	45.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	50.000-	0	0	0	50.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	50.000-	0	0	0	50.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	5.000-	0	0	0	5.000-

Straßenausbau Fresienweg sowie Anliegerbeiträge.

7.000050: Gerhard-Cremer-Straße										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	180.000	60.000	0	0	240.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	180.000	60.000	0	0	240.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	400.000-	0	0	0	400.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	400.000-	0	0	0	400.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	220.000-	60.000	0	0	160.000-

Straßenausbau Gerhard-Cremer-Straße sowie Anliegerbeiträge.

7.000051: Heideweg										
--------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



DEZ.II
BUDGET.500
120101

Dezernat II
Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen

	Investitionsmaßnahmen	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlun- gen
		2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	225.000	0	225.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	225.000	0	225.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	250.000-	0	250.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	250.000-	0	250.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	25.000-	0	25.000-

Straßenausbau Heideweg sowie Anliegerbeiträge.

7.000053: Im Haag										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	85.000	27.500	0	112.500
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	85.000	27.500	0	112.500
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	150.000-	0	0	150.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	150.000-	0	0	150.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	65.000-	27.500	0	37.500-

Straßenausbau Im Haag sowie Anliegerbeiträge.

7.000054: Im Polderbusch										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	315.000	0	315.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	315.000	0	315.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	350.000-	0	350.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	350.000-	0	350.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	35.000-	0	35.000-

Straßenausbau Im Polderbusch sowie Anliegerbeiträge.

7.000055: Kaßstraße										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	700.000	0	700.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	700.000	0	700.000
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	700.000	0	700.000

Erwartete Landeszuweisung für die fertig gestellte Kaßstraße.

7.000056: Kurfürstenstraße										
-----------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



DEZ.II
BUDGET.500
120101

Dezernat II
Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen

	Investitionsmaßnahmen	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlun- gen
		2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	95.000	0	0	0	0	0	95.000
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	132.000	0	44.250	0	0	0	176.250
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	227.000	0	44.250	0	0	0	271.250
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	300.000-	0	0	0	0	0	300.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	300.000-	0	0	0	0	0	300.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	73.000-	0	44.250	0	0	0	28.750-

Straßenausbau Kurfürstenstraße sowie Investitionszuschuss TWE und Anliegerbeiträge.

7.000058: Merowinger-/Hubert-Fink-Straße										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	169.000	56.000	0	0	225.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	169.000	56.000	0	0	225.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	300.000-	0	0	0	300.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	300.000-	0	0	0	300.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	131.000-	56.000	0	0	75.000-

Straßenausbau Merowinger-/Hubert-Fink-Straße sowie Anliegerbeiträge.

7.000060: Neumarkt										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	50.000-	0	0	0	0	0	50.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	50.000-	0	0	0	0	0	50.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	50.000-	0	0	0	0	0	50.000-

In 2009 ist der Abbruch des ehem. REWE-Centers durch den Eigentümer vorgesehen, um Raum für eine neue Nutzung des Gesamtareals zu erzielen. Das frei geräumte Gelände ist neu zu überplanen. Für 2009 werden für den Neumarkt lediglich Planungskosten veranschlagt, da Kosten für eine Umgestaltung noch nicht zu erwarten sind.

7.000061: Nierenberger-/Duisburger Straße Radweg										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	45.000-	0	0	45.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	45.000-	0	0	45.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	45.000-	0	0	45.000-



DEZ.II
BUDGET.500
120101

Dezernat II
Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen

	Investitionsmaßnahmen	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9

Radwegerneuerung Nierenberger-/Duisburger Straße sowie Investitionszuweisung vom Land und Anliegerbeiträge. In 2011 lediglich Planungskosten, in späteren Jahren dann geplante Ausbaukosten in Höhe von 1.155.000 EUR, Landeszuweisung in Höhe von 450.000 EUR und Anliegerbeiträge in Höhe von 600.000 EUR.

7.000062: Nollenburger Weg Radwegerneuerung

+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	200.000	213.000	0	413.000
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	400.000	150.000	0	550.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	600.000	363.000	0	963.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	40.000-	0	0	700.000-	460.000-	0	1.200.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	40.000-	0	0	700.000-	460.000-	0	1.200.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	40.000-	0	0	100.000-	97.000-	0	237.000-

Radwegerneuerung Nollenburger Weg sowie Landeszuweisung und Anliegerbeiträge.

7.000063: Nonnenplatz /Wollenw./Willibrord./Brink

+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	69.000	0	0	0	0	0	69.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	69.000	0	0	0	0	0	69.000
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	69.000	0	0	0	0	0	69.000

Landeszuweisung Nonnenplatz, Wollenweberstraße, Willibrordstraße und Brink.

7.000065: Pesthof/Baustr./Patersteede

+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	225.000	0	138.000	21.000	0	0	384.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	225.000	0	138.000	21.000	0	0	384.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	500.000-	0	140.000-	0	0	0	640.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	500.000-	0	140.000-	0	0	0	640.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	275.000-	0	2.000-	21.000	0	0	256.000-



DEZ.II
BUDGET.500
120101

Dezernat II
Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen

Investitionsmaßnahmen	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
	2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Straßenausbau Pesthof (in 2008 abgeschlossen)/ Baustraße (2009), Patersteege (2010) sowie Anliegerbeiträge.

7.000067: Rheinpromenade Umgestaltung										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	159.000	0	285.000	125.000	1.091.000	0	1.660.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	159.000	0	285.000	125.000	1.091.000	0	1.660.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	400.000-	0	0	0	0	0	400.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	400.000-	0	0	0	0	0	400.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	241.000-	0	285.000	125.000	1.091.000	0	1.260.000

Restabrechnung Umgestaltung Rheinpromenade sowie Zuwendungen vom Land gem. Bewilligungsbescheide 2010-2012.

7.000069: Seminarstraße										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	3.000	0	0	0	0	0	3.000
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	50.700	0	16.800	0	0	0	67.500
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	53.700	0	16.800	0	0	0	70.500
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	250.000-	0	50.000-	0	0	0	300.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	250.000-	0	50.000-	0	0	0	300.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	196.300-	0	33.200-	0	0	0	229.500-

Straßenausbau Seminarstraße sowie Investitionszuweisung SWE und Anliegerbeiträge. Die Planung der Anliegerbeiträge umfasst lediglich rund 30 % der Gesamtanliegerbeiträge (= tatsächliche Einzahlung/Geldzufluss), die restlichen 70 % werden von der Stadt Emmerich am Rhein (hier: Luitgardis-Grund-/Hauptschule) selbst getragen und über einer interne Leistungsverrechnung zwischen dem Fachbereich 5 (Produkt 12.01.01 - Erträge aus iLV) und dem Fachbereich 3 (Produkt 01.10.02 - Aufwendungen aus iLV) verbucht.

7.000070: Steinstraße m. Fährstraße										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	400.000-	0	0	0	0	0	400.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	400.000-	0	0	0	0	0	400.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	400.000-	0	0	0	0	0	400.000-



DEZ.II
BUDGET.500
120101

Dezernat II
Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen

Investitionsmaßnahmen	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
	2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Fortsetzung der Ausbaumaßnahme Steinstraße inkl. Anpassungsmaßnahmen Fährstraße.

7.000071: Stettiner Straße										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	171.000	0	171.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	171.000	0	171.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	190.000-	0	190.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	190.000-	0	190.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	19.000-	0	19.000-

Straßenausbau Stettiner Straße sowie Anliegerbeiträge.

7.000073: Van-Onna-Weg										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	36.000	0	0	0	0	0	36.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	36.000	0	0	0	0	0	36.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	40.000-	0	0	0	0	0	40.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	40.000-	0	0	0	0	0	40.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	4.000-	0	0	0	0	0	4.000-

Straßenausbau Van-Onna-Weg sowie Anliegerbeiträge.

7.000075: Wallstraße(zw.Pesthof u.Agnetenstr.)										
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	42.000	14.250	0	0	56.250
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	42.000	14.250	0	0	56.250
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	75.000-	0	0	0	75.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	75.000-	0	0	0	75.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	33.000-	14.250	0	0	18.750-

Straßenausbau Wallstraße, zwischen Pesthof und Agnetenstraße, sowie Anliegerbeiträge.

7.000076: Wallstr. (Pesthof - Gr. Löwe)										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	15.000	0	0	0	0	0	15.000
+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	150.000	0	150.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	15.000	0	0	0	150.000	0	165.000



DEZ.II
BUDGET.500
120101

Dezernat II
Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen

	Investitionsmaßnahmen	RE	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		2007	2008	2009	2009	2010	2011	2012		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	200.000-	0	200.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	200.000-	0	200.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0	0	15.000	0	0	0	50.000-	0	35.000-

Straßenausbau Wallstraße, Pesthof bis Großer Löwe, sowie Investitionszuschuss TWE und Anliegerbeiträge.

7.000077: Wassenbergstraße										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	80.000-	0	80.000-	5.000-	0	0	165.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	80.000-	0	80.000-	5.000-	0	0	165.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0	0	80.000-	0	80.000-	5.000-	0	0	165.000-

Für 2009 ist insbesondere die Erneuerung der Radwege vorgesehen.

7.000350: Errichtung Skateranlage										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	75.000-	0	0	0	0	0	75.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	75.000-	0	0	0	0	0	75.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0	0	75.000-	0	0	0	0	0	75.000-

Errichtung einer Skateranlage im Stadtpark an der Seufzerallee als Ersatz zur abgängigen Anlage Hinter dem Kapaunenberg.

unterhalb Wertgrenze:										
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	15.000-	0	0	0	0	0	15.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	15.000-	0	0	0	0	0	15.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0	0	15.000-	0	0	0	0	0	15.000-



DEZ.II
BUDGET.500
120101

Dezernat II
Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen

Beschreibung der Kennzahlen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1.100.12.01.01: Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlagen						
Stellenanteile (ST)	0,00	0,00	2,90	2,90	2,90	2,90



DEZ.II	Dezernat II
BUDGET.500	Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
120102	Parkplätze

Beschreibung

Planung, Neu- und Umbau von Parkplätzen einschließlich Beleuchtung, Straßenbegleitgrün, Verkehrszeichen, Markierungen, Signalanlagen, Ausstattung etc.

Zielgruppe

Alle Verkehrsteilnehmer, Fremdenverkehr, Versorgungsträger, Tiefbauunternehmen, Erschließungsträger, Bürger

Allgemeine Zielsetzung

Verbesserung der Straßenraumgestaltung, benutzerorientiertes Bauen; Gewährleistung der Verkehrssicherheit.



DEZ.II **Dezernat II**
BUDGET.500 **Fachbereich 5 - Stadtentwicklung**
120201 **ÖPNV/Bürgerbus**

Beschreibung

Zu den vorrangigen Hauptaufgaben im Bereich ÖPNV/SPNV zählen insbesondere die fachliche Begleitung des Vorhabens Betuwelinie incl. Lärmschutz, die Beseitigung von Bahnübergängen im Emmericher Stadtgebiet sowie die Betreuung und ggf. Erweiterung des Busangebotes in Emmerich am Rhein.

Zielgruppe

Alle Nutzer des SPNV / ÖPNV

Allgemeine Zielsetzung

Erklärtes Ziel ist es, den zukünftig verstärkten Gütertransitverkehr durch die Anlage eines dritten Gleises, die Anlage von Lärmschutzwänden und die Aufhebung alter und den Bau neuer Bahn-übergangsbauwerke auf Basis des vom Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschlossenen Bahnübergangsbeseitigungskonzeptes so sozial- und stadtbildverträglich wie möglich zu realisieren. Gleichzeitig soll das bestehende SPNV-Angebot auf der Schiene nach Möglichkeit verbessert oder der derzeitige Status gehalten werden. Bestehender ÖPNV soll attraktiviert werden, das Erschließungsdefizit in der Fläche soll verringert werden und gleichzeitig sollen die lokalen Verkehre so in einem verbesserten Ortsbuskonzept zusammengeführt werden, dass Teile Speelbergs und anderer Aussenbezirke eine bessere Anbindung erfahren.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Die Deutsche Bahn AG (Bahn AG) beabsichtigt, im Laufe des Jahres 2009 die Planfeststellungsverfahren für den Bau des 3. Gleises einschließlich des Lärmschutzes einzuleiten. Es ist vorgesehen, im Rahmen dieses Verfahrens auch die Planfeststellung für die Beseitigung der schienengleichen Bahnübergänge durchzuführen. Grundlage hierfür ist das durch den Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschlossene Bahnübergangsbeseitigungskonzept (BÜ-Konzept).

Im Bereich des ÖPNV muss die Pünktlichkeit der Schülerverkehre weiter verbessert werden. Weiter werden Verhandlungen mit der NIAG und Syntus sowie dem Aufgabenträger darüber erfolgen, wie der Betrieb der Linie 91 zu den geringsten Kosten für die Stadt ab 2009 erfolgen kann.

		Ergebnishaushalt	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Ertrags- und Aufwandsarten	2007	2008	2009	2010	2011	2012
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	5.000	5.850	5.850	5.850
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	5.000	5.850	5.850	5.850
11	-	Personalaufwendungen	0	0	21.484-	21.859-	22.289-	22.280-
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	1.249-	1.249-	1.249-	1.217-
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	1.000-	1.000-	1.000-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	12.000-	12.000-	12.000-	12.000-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	0	34.733-	36.108-	36.538-	36.497-
18	=	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	29.733-	30.258-	30.688-	30.647-
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0



DEZ.II
BUDGET.500
120201

Dezernat II
Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
ÖPNV/Bürgerbus

		Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
			1	2	3	4	5	6
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 u.21)	0	0	29.733-	30.258-	30.688-	30.647-
25	=	Außerord. Ergebnis (Zeilen 23 u.24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0	0	29.733-	30.258-	30.688-	30.647-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)	0	0	0	0	0	0
31	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 29, 30)	0	0	29.733-	30.258-	30.688-	30.647-

Erläuterung zu Zeile 15 - Transferaufwendungen und Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen:
Zuschuss an den Bürgerbus-Verein i.H.v. maximal 12.783 Euro jährlich. Damit werden die nicht durch den
Landeszuschuss i.H.v. 5.000 Euro jährlich gedeckten Betriebskosten des Vereins übernommen.



DEZ.II
BUDGET.500
120201

Dezernat II
Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
ÖPNV/Bürgerbus

		Finanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
9	=	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
10	-	Personalauszahlungen	0	0	21.484-	0	21.859-	22.289-	22.280-
11	-	Versorgungsauszahlungen	0	0	1.249-	0	1.249-	1.249-	1.217-
14	-	Transferauszahlungen	0	0	12.000-	0	12.000-	12.000-	12.000-
16	=	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	34.733-	0	35.108-	35.538-	35.497-
17	=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	29.733-	0	30.108-	30.538-	30.497-
101	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	25.500	0	0
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	25.500	0	0
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	30.000-	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	30.000-	0	0	0	0
114		Saldo der Investitionstätigkeit (Einz. ./ Ausz.)	0	0	30.000-	0	25.500	0	0

	Investitionsmaßnahmen	RE 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlun- gen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7.000400: Errichtung Warthäuser										
+	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	0	0	0	0	25.500	0	0	0	25.500
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	25.500	0	0	0	25.500
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	30.000-	0	0	0	0	0	30.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	30.000-	0	25.500	0	0	0	4.500-

Errichtung neuer Warthäuser im Stadtgebiet (insbesondere im Ortsteil Praest), die voraussichtlich durch die NIAG zu 85% bezuschusst werden.



DEZ.II
BUDGET.500
120201

Dezernat II
Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
ÖPNV/Bürgerbus

Beschreibung der Kennzahlen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1.100.12.02.01: ÖPNV/Bürgerbus						
Bürgerbus Beförderungen (ST)	0,00	0,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00
Bürgerbus gefahrene Kilometer (KM)	0,00	0,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00
Gemeindefläche (KM2)	0,00	0,00	80,08	80,08	80,08	80,08
Haltestellen ÖPNV (ST)	0,00	0,00	30,00	30,00	30,00	30,00
Linien ÖPNV (ST)	0,00	0,00	9,00	9,00	9,00	9,00
Linienstrecken ÖPNV (KM)	0,00	0,00	137,67	137,67	137,67	137,67
Stellenanteile (ST)	0,00	0,00	0,25	0,25	0,25	0,25



DEZ.II	Dezernat II
BUDGET.500	Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
130101	Natur und Landschaft

Beschreibung

Das Produkt Natur und Landschaft beinhaltet die Planung und Neuanlage bzw. Erneuerung von eigenständigen öffentlichen Grünflächen in unterschiedlichen Kategorien, d.h. vom überörtlichen Grünzug über individuelle Grünflächen, Naherholungsgebiete bis hin zur Kleingrünanlage mit vorrangiger Erholungsfunktion, aber auch Spielanlagen. Weiterhin beinhaltet Natur und Landschaft Förderprogramme für Fassadenbegrünung, Innenhofprogramme, Balkon- und Vorgärtenwettbewerbe sowie den Erlass und Vollzug der städtischen Baumschutzsatzung und Stellungnahmen zu Baumaßnahmen, wenn es um den Erhalt bzw. das Entfernen von Bäumen geht.

Zielgruppe

Alle Nutzer/innen der jew. Grünanlage, Erholungssuchende, Grundstückseigentümer

Allgemeine Zielsetzung

Umsetzung der konzeptionellen Planung und Durchführung entsprechend dem vereinbarten Zeit- und Finanzrahmen, Planung und Bau von kindgerechten Kinderspielplätzen;
Förderung des Stadtgrüns, Verschönerung des Orts- und Landschaftsbildes, Sicherung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und der Naturerholung;
Abwehr schädlicher Einwirkungen, Erhaltung oder Verbesserung des Stadtklimas, Erhaltung eines artenreichen Baumbestandes, Erhaltung und Schutz der Tierwelt.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Fortführung der bisherigen Arbeit.



DEZ.II

Dezernat II

BUDGET.500

Fachbereich 5 - Stadtentwicklung

130101

Natur und Landschaft

		Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	1	10	15	20
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	1	10	15	20
11	-	Personalaufwendungen	0	0	24.201-	24.628-	25.118-	25.117-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	3.000-	3.000-	3.000-	3.000-
15	-	Transferaufwendungen	0	0	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	0	32.201-	32.628-	33.118-	33.117-
18	=	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	32.200-	32.618-	33.103-	33.097-
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 u.21)	0	0	32.200-	32.618-	33.103-	33.097-
25	=	Außerord. Ergebnis (Zeilen 23 u.24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0	0	32.200-	32.618-	33.103-	33.097-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)	0	0	0	0	0	0
31	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 29, 30)	0	0	32.200-	32.618-	33.103-	33.097-

Erläuterung zu Zeile 15 - Transferaufwendungen:

Jährlicher Zuschuss an das Naturschutzzentrum Bienen (5.000 Euro). Beitritt der Stadt Emmenrich am Rhein zum Rahmenvertrag im Jahr 2006; durch diese Partnerschaft erwirbt die Stadt geldwerte Leistungen durch Beratungsleistungen.



DEZ.II
BUDGET.500
130101

Dezernat II
Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
Natur und Landschaft

		Finanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
9	=	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Personalauszahlungen	0	0	24.201-	0	24.628-	25.118-	25.117-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	3.000-	0	3.000-	3.000-	3.000-
14	-	Transferauszahlungen	0	0	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-
16	=	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	32.201-	0	32.628-	33.118-	33.117-
17	=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	32.201-	0	32.628-	33.118-	33.117-
104	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	60.000-	0	460.000-	510.000-	10.000-
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	60.000-	0	460.000-	510.000-	10.000-
114		Saldo der Investitionstätigkeit (Einz. ./ Ausz.)	0	0	55.000-	0	455.000-	505.000-	5.000-

	Investitionsmaßnahmen	RE 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlun- gen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9

7.000080: Rheinpark Umgestaltung

-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	50.000-	0	450.000-	500.000-	0	0	1.000.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	50.000-	0	450.000-	500.000-	0	0	1.000.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	50.000-	0	450.000-	500.000-	0	0	1.000.000-

unterhalb Wertgrenze:

+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	20.000
=	Summe der investiven Einzahlungen	0	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	20.000
-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	40.000-
=	Summe der investiven Auszahlungen	0	0	10.000-	0	10.000-	10.000-	10.000-	0	40.000-
=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-	0	20.000-

Investitionsprojekt 7.000420: Pauschalansatz für Ausgleichsmaßnahmen (Pflanz- und Pflegearbeiten). Eine Beitragspflicht entsteht, wenn durch gewünschte Änderungen von Bebauungsplänen oder Baumaßnahmen der naturschutzrechtliche Ausgleich nicht durch den Veranlasser selbst herbeigeführt werden kann. Sollte das Beitragsaufkommen im Jahr höher sein als die durchgeführten Ausgleichsmaßnahmen, werden die überschüssigen Einnahmen in die entsprechenden Sonderrücklage zur Mittelverwendung in Folgejahren zugeführt.



DEZ.II
BUDGET.500
130101

Dezernat II
Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
Natur und Landschaft

Beschreibung der Kennzahlen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1.100.13.01.01: Natur- und Landschaft						
Bäume i.R.d. Genehm. Baumschutzsatz. (ST	0,00	0,00	30,00	30,00	30,00	30,00
Genehmigungen nach Baumschutzsatzung (ST	0,00	0,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Stellenanteile (ST)	0,00	0,00	0,30	0,30	0,30	0,30



DEZ.II	Dezernat II
BUDGET.500	Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
130201	Forst

Beschreibung

Das Produkt Forst umfasst die Forstflächen der Stadt Emmerich am Rhein und die der Betriebsgemeinschaft. Forst - Stadt Emmerich am Rhein beinhaltet die Durchführung der Forsteinrichtung und Bewirtschaftung der städtischen Waldflächen. Dazu gehört u. a. die Kulturpflege, Waldschutz, Bestandspflege, Wegebau im Wald, Verkehrssicherungspflicht sowie Neuaufforstungen von Waldflächen in Verbindung mit dem Forstamt Kleve.

Forst - Betriebsgemeinschaft beinhaltet die Betreuung und Geschäftsführung der Forstbetriebsgemeinschaft Emmerich (FBG), Maßnahmen zum Erhalt und Förderung der natürlichen Abläufe sowie der natürlichen Struktur- u. Artenvielfalt im Ökosystem "Wald" durch Biotop- und Artenschutz und Sicherung von Schutzwald.

Zielgruppe

Erholungssuchende im Wald, Reiter und Wanderer im Wald, Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft

Allgemeine Zielsetzung

Sicherung und Erhalt des Waldes; Verbesserung und Ergänzung der Waldfunktionen; Betreuung der Forstbetriebsgemeinschaft; Schaffung von Erholungseinrichtungen; Förderung einer naturverträglichen Erholungsnutzung für die Bürger; Verbesserung der Wander- und Reitwege.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Fortführung der bisherigen Arbeit.



DEZ.II

Dezernat II

BUDGET.500

Fachbereich 5 - Stadtentwicklung

130201

Forst

		Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	10.500	10.500	10.500	10.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	20.500	20.500	20.500	20.500
11	-	Personalaufwendungen	0	0	5.315-	5.391-	12.208-	12.207-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	59.136-	70.000-	65.000-	60.000-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	0	64.451-	75.391-	77.208-	72.207-
18	=	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	43.951-	54.891-	56.708-	51.707-
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 u.21)	0	0	43.951-	54.891-	56.708-	51.707-
25	=	Außerord. Ergebnis (Zeilen 23 u.24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0	0	43.951-	54.891-	56.708-	51.707-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)	0	0	0	0	0	0
31	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 29, 30)	0	0	43.951-	54.891-	56.708-	51.707-



DEZ.II
BUDGET.500
130201

Dezernat II
Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
Forst

		Finanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlage	0	0	10.500	0	10.500	10.500	10.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
9	=	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	20.500	0	20.500	20.500	20.500
10	-	Personalauszahlungen	0	0	5.315-	0	5.391-	12.208-	12.207-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	59.136-	0	70.000-	65.000-	60.000-
16	=	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	64.451-	0	75.391-	77.208-	72.207-
17	=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	43.951-	0	54.891-	56.708-	51.707-
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
114		Saldo der Investitionstätigkeit (Einz. ./ Ausz.)	0	0	0	0	0	0	0

Beschreibung der Kennzahlen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1.100.13.02.01: Forst						
Gesamt-Forstfläche Betriebsgemeinschaft	0,00	0,00	928,00	928,00	928,00	928,00
Gesamt-Forstfläche Stadt Emmerich a. Rh.	0,00	0,00	130,33	130,33	130,33	130,33
Stellenanteile (ST)	0,00	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10



DEZ.II
BUDGET.500
140101

Dezernat II
Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
Umweltschutzmaßnahmen

Beschreibung

Im Produktbereich Natur- und Umweltschutz geht es in erster Linie um die Schutzgüter Boden, Wasser, Luft, Natur (im Sinne von Biotopen und Vegetation) und Energie.

Ihre Betroffenheit wird bei Bauleitplanverfahren wie auch bei Baugenehmigungen vorrangig geprüft. Dies geschieht entweder im Rahmen sog. Umweltberichte, häufig aber auch in Form sachgut-bezogener Einzelgutachten und Stellungnahmen wie Verträglichkeitsprüfungen (UVU, UVS), landschaftspflegerischer Fachbeiträge (LBP s), hydrologischer Gutachten, Altlastenuntersuchungen oder Lärm- und Luftschadstoffmessungen.

In den einzelnen Themengebieten gilt es darüber hinaus Planungsgrundlagen zu erarbeiten. Dazu zählen z.B. ökologische Konzepte für Kompensationsmaßnahmen genauso wie die Entwicklung eines Grünen Leitbildes, die Dokumentation des Altlastkatasters genauso wie die Erarbeitung von Lärmaktionsplänen oder die Durchführung des EEA-Prozesses und die anschließende Einführung von Energiestandards im Bausektor wie auch für die Verwaltung.

Zielgruppe

Alle ausgleichspflichtigen Vorhaben i. d. Bauleitplanung;

Alle Personengruppen einschließlich der Bürger, die von solchen Fachplanungen im Zuge von Bau- und Planungsvorhaben betroffen werden.

Stadt Emmerich am Rhein in ihrer Eigenverantwortung als Verhaltens- oder Zustandsstörer, Produktbereich Planung, Bauwillige und andere Grundstückseigentümer

Allgemeine Zielsetzung

Ausgleich von Defiziten, die bei Eingriffen in den Haushalt von Natur und Landschaft entstehen; Flächen für den Natur- und Landschaftsschutz langfristig sichern bzw. Eingriffe im Naturhaushalt kompensieren, die sich aus der Rauminanspruchnahme durch Gewerbe und Siedlungserweiterung ergeben. Durch Umweltberatung und -information soll das Umweltbewusstsein geweckt werden und umweltgerechtes Verhalten gefördert werden.

Umweltberatung u. -information soll präventiv das Entstehen von Umweltschäden verhindern, und umweltfreundlichen Technologien und Ansichten zum Durchbruch verhelfen. Bestehende Altablagerungen und Altlastenverdachtsflächen sollen auf Ihre Gefahren hin untersucht und besser in die Bauleitplanung integriert werden. Der Zustand der Gewässer und der Luft sollen verbessert werden.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Entwicklung eines Grünen Leitbildes, in dem alle bestehenden Kulissen wie z. B. FFH-Gebiete, NSG-Gebiete usw. und alle Vorhaben und Prozesse wie z. B. ökologisches Flächenkonzept oder naturorientierte Erholung usw. zusammengeführt werden.

Im Bereich der naturschutzrechtlichen Ausgleichsregelung kommt es in 2009 wieder zu Anpflanzungen auf städtischen Ausgleichsflächen, ein Schwerpunkt wird die Einrichtung von Ausgleichsflächen am Metmeer sein.

Im Themenbereich Wasserwirtschaft bleibt für 2009 die Aufgabe einer kritischen Begleitung der niederländischen Planungsbemühungen betreffend der Wasserführung des Oude Rijn und seine Auswirkungen auf Eltener Gebiet.



DEZ.II

Dezernat II

BUDGET.500

Fachbereich 5 - Stadtentwicklung

140101

Umweltschutzmaßnahmen

		Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	0	0	32.268-	32.837-	33.492-	33.491-
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	500-	500-	500-	500-
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	5.000-	5.000-	5.000-	5.000-
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	0	37.768-	38.337-	38.992-	38.991-
18	=	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	37.768-	38.337-	38.992-	38.991-
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 u.21)	0	0	37.768-	38.337-	38.992-	38.991-
25	=	Außerord. Ergebnis (Zeilen 23 u.24)	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0	0	37.768-	38.337-	38.992-	38.991-
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)	0	0	0	0	0	0
31	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 29, 30)	0	0	37.768-	38.337-	38.992-	38.991-



DEZ.II
BUDGET.500
140101

Dezernat II
Fachbereich 5 - Stadtentwicklung
Umweltschutzmaßnahmen

		Finanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	VE 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
9	=	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10	-	Personalauszahlungen	0	0	32.268-	0	32.837-	33.492-	33.491-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	500-	0	500-	500-	500-
15	-	Sonstige Auszahlungen	0	0	5.000-	0	5.000-	5.000-	5.000-
16	=	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	37.768-	0	38.337-	38.992-	38.991-
17	=	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	37.768-	0	38.337-	38.992-	38.991-
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0
114		Saldo der Investitionstätigkeit (Einz. ./ Ausz.)	0	0	0	0	0	0	0

Beschreibung der Kennzahlen	Ergebnis 2007 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ansatz 2009 EUR	Planung 2010 EUR	Planung 2011 EUR	Planung 2012 EUR
	1	2	3	4	5	6
1.100.14.01.01: Umweltschutzmaßnahmen						
Abgeschlossene Sanierungsmaßnahmen (ST)	0,00	0,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Altlastenverdachtsflächen (ST)	0,00	0,00	105,00	105,00	105,00	105,00
Altlastenuntersuchungen (ST)	0,00	0,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Ausgleichs- und Ersatzflächen zum 01.01.	0,00	0,00	8,17	8,17	8,17	8,17
Beratungsgespräche (ST)	0,00	0,00	8,00	8,00	8,00	8,00
Gefährdungsgutachten (ST)	0,00	0,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Inanspruchnahme Ausgl.- u. Ersatzflächen	0,00	0,00	6,92	6,92	6,92	6,92
Landschaftpflegerische Begleitpläne (ST)	0,00	0,00	19,00	19,00	19,00	19,00
Sonstige schriftliche Stellungnahmen (ST)	0,00	0,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Stellenanteile (ST)	0,00	0,00	0,40	0,40	0,40	0,40
Umweltverträglichkeitsstudien (ST)	0,00	0,00	13,00	13,00	13,00	13,00